

INHALT

DOSSIER

- 04** **TITEL** Alexander Marinos erklärt die Jakob-Funke-Akademie für Journalismus
- 06** Drei lokale Chefinnen erläutern, warum es mehr Frauen an der Spitze braucht
- 08** Die *Stuttgarter Zeitung* ist bei einem Survival-Training für Führungskräfte dabei
- 09** Die *Augsburger Allgemeine* hört einer Unternehmerin und einer Schülerin zu
- 10** Drei Zeitungen stellen Führungskräfte lokaler Hilfsorganisationen vor
- 11** Die *Ruhr Nachrichten* untersuchen, wie attraktiv kommunale Arbeitgeber sind
- 12** In der *Rheinischen Post* wird ein migrantisch geführter Betrieb vorgestellt
- 13** Extradreh

MAGAZIN

- 14** **ESSAY** Ein Auszug aus „Stirbt die Vierte Gewalt, Michael Husarek?“
- 16** Internetwerkstatt: Das KI-gestützte Diktiergerät Whispr Flow
- 18** Presserat: Eine Stadtverwaltung wirft einer Redaktion mangelnde Sorgfalt vor
- 19** Leseranwalt: Der wiederholte Vorwurf vom Wahlbetrug
- 20** **INTERVIEW** Frank Hethey spricht über die Geschichtsseite im *Weser-Kurier*
- 21** Lokalplatz

IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der Anderen
- 23** Die *Südostschweiz* fragt nach, wie Menschen und Wölfe zusammenleben
- 24** Im *Göttinger Tageblatt* werden Stadtteile und ihre Bewohner porträtiert
- 25** Zwei Redakteure der *Ostfriesischen Nachrichten* starten einen BoBel-Podcast
- 26** Eine Serie der *Ibbenbürener Volkszeitung* zeigt den Alltag in der Notaufnahme
- 28** **MAKING-OF** Die *Badische Zeitung* widmet Frauen einen Themenschwerpunkt
- 30** Anders gedreht

PANORAMA

- 31** Extradreh Herbst/Impressum



04

Die Funke Medien-gruppe hat eine eigene Akademie gegründet, die sich um die Aus- und Weiterbildung kümmert. Wir sprachen mit dem Verantwortlichen Dr. Alexander Marinos über die Ziele der neuen Einrichtung.



14

„Stirbt die Vierte Gewalt, Michael Husarek?“ So lautet der Titel eines Essays von Michael Husarek, Chefredakteur der Nürnberger Nachrichten, der nun im Echter Verlag erschienen ist. Wir dokumentieren einen Auszug.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Orientierung geben, auch wenn es nicht auf jede Frage eine Antwort gibt. Teams durch belastende Nachrichtenlagen begleiten, Fehler aushalten und aus ihnen lernen. Mit Anfeindungen und öffentlichem Druck umgehen. Und trotz aller Veränderungen nah an den Menschen vor Ort bleiben. Das alles macht exzellente Führung im Lokaljournalismus aus. Wer heute Verantwortung übernimmt, führt durch Dauer- veränderung: knappe Budgets, erschöpfte Teams, digitale Transformation und wachsender Gegenwind gehören dazu. **Führung ist längst keine Frage von Hierarchie mehr. Sie ist eine Frage von Haltung.**

Und zugleich war die gesellschaftliche Bedeutung des Lokaljournalismus nie so groß. Wo lokale Berichterstattung verschwindet, fehlen Informationen, Einordnung und öffentliche Debatten. Nachrichten- wüsten sind nicht nur ein journalistisches Problem, sie können zum demokratischen Risiko werden. Umso wichtiger sind Menschen, die Verantwortung übernehmen und ihre Redaktionen durch den Wandel führen. **Und umso bedeutender ist es, dass Redaktionen und Verlage auch von Frauen geführt werden** (siehe Seiten 6 und 7). Die Zahl weiblicher Führungskräfte im Lokalen ist nach wie vor gering.

Aber für diese Ausgabe blicken wir auch auf **Führungskräfte in unserer Gesellschaft ganz allgemein**. Ob bei der freiwilligen Feuerwehr oder in kommunalen Unternehmen: Überall werden Men- schen gebraucht, die Verantwortung übernehmen. Im Lokalen werden sie vorgestellt (Seiten 8 bis 13).

Um Führungskräfte im Lokalen geht es auch auf der **Redaktionskonferenz „Verantwortung überneh- men“ vom 9. bis 11. September in München**. Die *drehscheibe* wird anschließend berichten!



Ihre Anke Vehmeier,

Leiterin des Lokaljournalistenprogramms der bpb



26

Zwischen profes- sioneller Ruhe und sekundenschnellen Entscheidungen: Mit einer Serie begleitet die Ibbenbürener Volkszeitung den Alltag in der örtlichen Notaufnahme.

28

Als die Stadtreaktion der Badischen Zeitung eine Woche lang vollständig weiblich besetzt ist, nutzen vier Redakteurinnen die Gelegenheit für einen Themenschwerpunkt. Ein Making-of.

KONTAKT

Redaktion drehscheibe
Paul-Lincke-Ufer 42/43
10999 Berlin

Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org

Titelbild: Adobe Stock/BonikArt